

Trainingsprogramm für polnische Forschungsmanager

In den vergangenen Jahren hat die Europäische Union insgesamt fünf Milliarden Euro in die polnische Forschungsinfrastruktur investiert.

Zahlreiche Forschungseinrichtungen konnten dadurch neue Labore aufbauen und bestehende an internationale Standards angleichen. Fraunhofer-Wissenschaftler entwickelten ein Trainingsprogramm, um das Fachpersonal dieser Einrichtungen zu schulen, hochmoderne Forschungsinfrastrukturen aufzubauen und zu managen.

Das polnische Nationale Zentrum für Forschung und Entwicklung (NCBR) initiierte im Jahr 2013 das Projekt „SIMS – Science Infrastructure Management Support“, um Forschungsmanagerinnen und Forschungsmanager innovativer polnischer Forschungseinrichtungen, Labore und Lehrstühle zu Führungskräften auszubilden.

Fraunhofer-Zentrum führt Trainings zum Forschungsmanagement durch

Nachhaltiges Lernen stand im Mittelpunkt eines zweiwöchigen Trainingsprogramms, das von den Leipziger Forschern entwickelt und durchgeführt wurde. Die Teilnehmer lernten in praxisorientierten Vorträgen und Workshops: Strategieentwicklung, Forschungsmarketing, Verwertungsstrategien, IP-Management, Technologietransfer, eine gelungene Zusammenarbeit mit

der Industrie, Fundraising, Personalmanagement, rechtliche Fragen des Forschungsmanagements und Infrastrukturmanagement.

Nach dem Einblick in deutsche Forschungseinrichtungen und Unternehmen, ging es für die Führungskräfte polnischer Institute in die USA. Der Projektpartner International Business Machines Corporation (IBM) ergänzte die Erfahrungen in Deutschland um Informationen und Knowhow über die amerikanische Forschungsinfrastruktur. Das Trainingsangebot wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchweg positiv bewertet.

Laufzeit: 1.11.2013 bis 30.11.2014

Kunde: Nationales Zentrum für Forschung- und Entwicklung in Polen (National Centre for Research and Development), NCBR

Förderer/Partner: International Business Machines Corporation (IBM), Technische Universität Dresden

Team: Anzhela Preissler, Wojciech Roskiewicz, Dr. Udo Dietze, Malgorzata Krowicka, Michal Turowicz, Maria Krukowska, Julian Kehrer



Ansprechpartner: Anzhela Preissler
Gruppenleiterin Qualifizierungs- und Kompetenzmanagement
anzhela.preissler@moez.fraunhofer.de
0 341 231039-133



Ansprechpartner: Wojciech Roskiewicz
Leiter der Projektgruppe accelerapp
wojciech.roskiewicz@moez.fraunhofer.de
0 341 231039-139